



- **Gegen Aufrüstung! Gegen Militarisierung und Kriegshetze!**
- **Durch- und Einfuhr von ausländischem Kriegsmaterial und Truppen ausschließlich mit UN-Mandat.**
- **Für Frieden mit Russland!  
Gegen Russophobie!**
- **Für ein entschiedenes NEIN zum Genozid in Palästina!**
- **Für Neutralität und einen starken Sozialstaat!**

## **Gegen die Produktion von Kriegsgerät im neutralen Österreich!**

## **Gegen Hochrüstung und Kriegstreiberei!**

## **Für Frieden!**

## **Für Neutralität und einen starken Sozialstaat!**



Der Rüstungskonzern „Rheinmetall“ hat weltweit 171 Standorte, davon zwei in Österreich: „Rheinmetall MAN Military Vehicles GmbH“ (RMMV) in der Brunner Straße, im 23. Bezirk, in Wien und die „Rheinmetall Waffe Munition ARGES GmbH“ in Kaufing (Oberösterreich). Die „RMMV“ bildet innerhalb der Rheinmetall „Division Vehicle Systems Europe“ das Kompetenzzentrum für professionelle militärische und militarisierte logistische Radfahrzeuge. In diesem Wiener Werk sind zirka 1.500 Arbeiterinnen, Arbeiter und Angestellte beschäftigt, hier werden die militärischen Fahrzeuge, mit dem Hoheitszeichen der deutschen Bundeswehr versehen, geparkt und weitertransportiert.

Der Industriestandort Österreich braucht nachhaltige Produktion. Daher treten wir für eine Umwandlung der Rüstungsbetriebe auf zivile Erzeugnisse (Konversion) ein.

### **Die EU ist eine Kriegsunion!**

Die Europäische Union (EU) zeigt längst ihr wahres Gesicht. Das selbsternannte „Friedensprojekt“, vom politisch-medialen Komplex als „Friedensnobelpreisträger“ gefeiert, ist eine Rüstungs- und Kriegsunion. Aktuell mobilisiert die EU in engem Zusammenwirken mit der NATO – offen deklariert – für den Krieg gegen Russland. Auf diese Weise schürt die EU Kriegsängste!

Täglich werden wir mit einem unaufhörlichen Trommelfeuer politischer Propaganda, einer Mischung aus Hysterie, Halbwahrheiten und unverfrorenen Lügen überschüttet. Die Propagandamedien sind gänzlich von der Kette gelassen und bedienen die aktuellen Feindbilder „Putin“ und „die Russen“ – bald schon würden sie vor unseren Wohnungstüren in Wien, Berlin oder sonst wo stehen.

Jene, die sich dieser unheilvollen Konfrontationspolitik entgegenstellen, werden verunglimpft und als der „innere Feind“ gebrandmarkt. Die offen und aggressiv vorgetragene Kriegsorientierung trifft alle – die Andersdenkenden, jene, die sich gegen Auf- und Hochrüstung einsetzen, sowie jene, die für Neutralität und Frieden aufstehen, dafür ihre Stimmen erheben.

### **Krieg und Tod auf Kosten der sozialen Basis**

Das alles geschieht vor dem Hintergrund, dass NATO/EU in den zurückliegenden Jahren hunderte Milliarden Euro an Steuergeldern in die Ukraine gepumpt haben. Nun erleben sie, dass dieser Krieg, dass ihr Krieg absehbar verloren ist. Gleichzeitig erschüttert die gewaltige Umverteilung von unten in Richtung der Rüstungs- und Monopolkonzerne substanziell die Wirtschaft und den Sozialstaat. Um an der Macht zu bleiben, wird versucht zu retten, was noch zu retten ist: Ein an die Wand gemalter, anscheinend unumgänglicher Krieg, empfiehlt sich dafür wieder einmal als perfekte Ablenkung.

Im Geschäftsjahr 2024 erzielte Rheinmetall einen Rekordgewinn von 808 Millionen Euro. Der Umsatz stieg auf 9,75 Milliarden Euro und das operative Ergebnis erhöhte sich um 61% auf 1,5 Milliarden Euro – das sind Rekordwerte. Die Aktionärinnen und Aktionäre sollen eine kräftig erhöhte Dividende von 8,10 (Vorjahr: 5,70) Euro je Aktie erhalten. (vergl. Financial Figures, 12.3.2025)

## **Wir wenden uns entschieden gegen die Rüstungsproduktion von Rheinmetall hier bei uns in Österreich!**